

Anfrage über das Ausmass der Kurzarbeit im Kanton Luzern

eröffnet am 23. Juni 2009

Immer mehr Unternehmen sind gezwungen, Kurzarbeit einzuführen. Es vergeht kaum ein Tag, an dem den Medien nicht eine Nachricht über eine weitere Firma, die Kurzarbeit einführen muss, entnommen werden kann. Längst beschränkt sich die Kurzarbeit nicht mehr auf die exportabhängige Metallindustrie.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit und das RAV sind für die Bewilligungsverfahren und den Vollzug der Kurzarbeitsentschädigung zuständig.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Betriebe haben Kurzarbeit eingeführt?
2. Wie viele Gesuche wurden bewilligt beziehungsweise abgelehnt? Was sind die Gründe einer allfälligen Ablehnung?
3. Wie viele Arbeitnehmende sind betroffen?
4. Welche Branchen sind am stärksten betroffen?
5. Durchschnittliche Dauer der Kurzarbeit pro Betrieb, bevor es zu Entlassungen kommt?
6. Wie viele Firmen nutzen die Kurzarbeit zur Aus- und Weiterbildung ihrer Angestellten? Wie wird diese finanziert?
7. Wie beurteilt der Regierungsrat den volkswirtschaftlichen Nutzen der Kurzarbeitsentschädigung?

Pardini Giorgio

Steinhauser Margrit

Mennel Kaeslin Jacqueline

Zopfi-Gassner Felicitas

Dettling Schwarz Trix

Lorenz Priska

Suntharalingam Lathan

Beeler-Huber Silvana

Morf Hermann

Lötscher-Knüsel Trudi

Kiener Daniela

Mathis Oskar